



Poesie im Bremer Ratskeller

Das neue Programm 2016 (Frühjahr)

Unter dem Titel „Poesie im Bremer Ratskeller“ veranstaltet der Landesbetriebssportverband Bremen e.V. eine interessante Literaturserie im Bacchuskeller des Bremer Ratskellers. Schon Wilhelm Hauff und Heinrich Heine tranken und träumten im Bremer Ratskeller, dort wo Schriftsteller im Jahr 2016 aus ihren Werken vortragen werden.
Veranstalter: LBSV Bremen, Volkmannstr.12, 28201 Bremen, Tel. 0421/555021
Veranstaltungsort: Bremer Ratskeller, Am Markt 1, 28195 Bremen, Tel.321676
Kartenvorverkauf: Nordwest-Ticket, Tel. 0421-363636, im Bremer Ratskeller und beim LBSV Bremen.

Kartenpreis: 13,-€

Die Lesungen finden an folgenden Sonntagen von 11 –12 Uhr statt:

„Glauben anner Menschheit is hin“

Mit **Madda & Kede** am 03.Januar 2016

„Du büs ahnweten, Tunegel, verklokfideln, aus schier Schandudel“ – wer so schnackt, kommt aus Bremen. Plattdeutsch ist das nicht, sondern Bremer Missingsch, eine Mischung aus Platt und Hochdeutsch. Für die Nachwelt festgehalten hat diese Bremer Mundart die Schriftstellerin Ada Halenza in ihren Geschichten von Madda & Kede, zwei Bremer Putzfrauen, die über steigende Kaffeepreise, ihre Ehemänner und andere Alltäglichkeiten philosophieren. Die Geschichten über die beiden Bremer Plaudertaschen Martha und Käthe wurden zwischen 1947 und 1956 wöchentlich im Weser-Kurier veröffentlicht, von Radio Bremen gesendet und im Waldau-Theater nachgespielt. „Glauben anner Menschheit is hin...“ heißt eines ihrer Bücher. Auch Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen, geboren in Gröpelingen, kennt noch einige typische Missingsch-Formulierungen. Als Kind habe er den Slang der Arbeiter im Hafen und auf den Bremer Werften gut verstanden, berichtet er. Böhrnsen mag diese Mundart. Selbst deftige Worte hörten sich auf Missingsch freundlicher an, findet er. Wer übrigens noch rätselt, was es mit den Ausdrücken am Anfang auf sich hat, hier die Erklärung: Du bist wohl nicht gescheit, Lümmel, jemanden etwas erklären, nur so zum Spaß. Wer mehr über diese Bremer Mundart und die wunderbaren Geschichten von Madda & Kede erfahren möchte, der sollte am 3. Januar 2016 um 11.00 Uhr in den Bremer Ratskeller kommen. Wenn Christine Bongartz und Christina Jocker in die Rollen von Madda und Kede schlüpfen, sind Lachsälven und Lachstränen im schönen Bacchuskeller vorprogrammiert .